

Die Geschichte der Firma Hero beginnt 1886 in Lenzburg, wo sich noch heute der Hauptsitz der Gesellschaft befindet. Die Idee der beiden Gründer Gustav Henckell und Gustav Zeiler war klar, einfach und modern: Von der Erbsenzucht über die Dosenproduktion bis zum Vertrieb sollte alles innerhalb des gleichen Betriebs stattfinden. Entstanden ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit zahlreichen Tochterfirmen in der Schweiz, in Europa und in Übersee. Beeindruckend ist die Produktpalette: von den legendären Erbsen, der traditionellen Erdbeerkonfitüre über die klassischen Ravioli bis zur Babynahrung.

2010 übernahmen das Schweizerische Wirtschaftsarchiv und die Stiftung Museum Burghalde die Akten, Bilder und Objekte aus dem ehemaligen Firmenarchiv. Das Buch gibt Einblicke in diesen reichen Bestand und zeigt, wie sich Hero von der Konservenfabrik zur Herstellerin von Convenience Food entwickelt hat: ein anschauliches Beispiel schweizerischer Industrie-, Agrar-, Konsum- und Unternehmensgeschichte.

Isabel Koellreuter ist Historikerin, Franziska Schürch Kulturwissenschaftlerin. Zusammen führen sie die Firma Schürch & Koellreuter, Kulturwissenschaft und Geschichte. Martin Lüpold ist Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv.